

(Fortsetzung von Seite 831)

Seine „Badende Frau“ soll ein Bauernmädchen sein, das er einmal vom Fenster aus gesehen und rasch entschlossen gemalt haben soll. Welt-ruhm erlangt hat auch die Bildfolge von Hogarth „Mariage à la mode“, die das Leben der englischen Gesellschaft mit beissendem Humor persifliert, zu Lebzeiten des Meisters aber wenig Anklang fand. Hogarth selbst hatte für die Rahmen dieser Bilder den unglaublich hohen Betrag von 24 Guineen bezahlt, doch bot, als er die Bilder zur Auktion stellte, nur ein einziger Mann auf sie: 110 Pfund. Schliesslich tat der Künstler dem Manne leid, und dieser erhöhte freiwillig sein Gebot, indem er aus den Pfunden Guineen machte. Da der Unterschied zwischen Guineen und Pfunden nur ein ganz geringer ist, verabschiedete sich Hogarth von dem Käufer mit der ironischen Bemerkung, er wünsche ihm viel Glück zu seinem Kauf. Fünfzig Jahre später hatte Angerstein, mit dessen Sammlung die Stücke ins Museum kamen, weit über den zehnfachen Betrag für die Bildfolge anlegen müssen. Zu den berühmtesten Stücken kann man ferner die Arbeiten Reynolds und Gainsborough zählen, insbesondere das überall bekannte Porträt der grossen englischen Schauspielerin Sarah Siddons, von der es hiess, dass sie der halben Stadt die Köpfe verdreht, niemals aber ihre Selbstbeherrschung verloren habe. „Man könnte ebenso eine Liebelei mit dem Erzbischof von Canterbury anfangen“, sagte einmal einer ihrer Bewunderer.

Der reichillustrierte, elegant ausgestattete Katalog der *Nadja-Perlen G. m. b. H.* wird gegen Einsendung von 50 Pf. frei Haus zugesandt. Derselbe enthält Äusserungen über die Nadja-Perlen von prominenten Persönlichkeiten, wie

Marie Antoinette, Herzogin von Mecklenburg, Lil Dagover, Asta Nielsen, Tilla Durieux, Käthe Dorsch, Ossi Oswald, Carola Toelle, Fern Andra, Lia de Putti, Erika Glässner usw.



Jugendliche Schönheit

durch rechtzeitige Erneuerung derjenigen Hautgewebe, die allmählich verbraucht sind.

Die biologische Schälkur

führt eine völlige Wiedergeburt der Gesichtshaut herbei. Die biologische Behandlung steht eben in der modernen Kosmetik so hoch, daß sie andere Methoden in den Schatten stellt. Alle Hautunreinheiten, Hautgriess, Mitesser, Pickel und dergleichen werden selbst von der empfindlichsten Gesichtshaut unter Garantie der Unschädlichkeit entfernt. Die neue Haut erscheint jugendfrisch und schön, vor allem straff und elastisch, und das Gesicht erscheint um Jahre verjüngt.

Zur Selbstbehandlung

das billigste und wirkungsvollste, das Ideal aller Schönheitsmittel Preis M. 9,50

Ernährung der Haut durch Hautnährcreme „Pasta Regis“. Sie dient zur Ernährung der Haut, dringt vollkommen in sie ein und ernährt das mehr oder minder geschwundene Fettpolster. Große Packung Preis M. 3,—

Falten und Runzeln im Gesicht, auf der Stirn, Mund-, Nasenwinkel-Falten, die jeder Behandlung spotten, verschwinden nach kurzer Anwendung des „kleinen Greco“. Kein Verzerren der Haut, nach Prinzip von Geh. Rat Bier. Preis mit „Pasta Regis“ M. 6,50

Lästiger Haarwuchs im Gesicht wird sofort schmerzlos mit der Wurzel entfernt durch „Rapidenth“. Nachwuchs wird durch allmähliche Abtötung der Haarpapillen verhindert. Originalpackungen Preis M. 7,20

Sommersprossen. „Maientau“, ein neues, ganz wundervoll wirkendes Präparat, um Sommersprossen, gelbe, braune Flecke im Gesicht und am Körper vollkommen zu beseitigen. Selbst die hartnäckigsten Flecke halten dieser Lotion nicht stand Preis M. 4,—

Warzen - Muttermale beseitigt ohne Ätzen und Schneiden spurlos „Ingold“ Komplette Preis M. 5,20

Wimpern und Brauen. „Asiatischer Augenbrauensaft“ fördert deren Wachstum. Sie werden dicht, schön geschwungen, lang und seidig, wodurch den Augen jener pikante, anziehende Reiz verliehen wird. Preis M. 2,50

Strahlende Augen. Feuer und Frische erlangen die Augen durch „Diamant“. Matter, müder Blick verschwindet, müde Augen werden lebhaft und gewinnen erhöhte Ausdrucksfähigkeit. Vegetabl. Präparate. Preis M. 2,50

Versand prompt — auf Wunsch diskret gegen Nachnahme durch

Schröder-Schenke, Berlin W 98

Potsdamer Straße 26b Vorn II. Etage